

Gold für Tante Hanni

Ehrung | Die langjährige Kindergartenleiterin Johanna Gruber erhielt das Goldene Wappen beim 125-Jahres-Fest ihrer Arbeitsstelle.



Ehrgäste im Kindergarten (v.l.): Heinz Schuh, Johanna Gruber, Leo Ramharter, Barbara Schwarz, Christian Lausch, Regina Fichtl, Eva Himmelbauer, Manfred Marihart, Martina Ramharter und Stefan Grusch.

Von Michael Böck

PULKAU | Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Kindergartens in Pulkau wurde ein Fest mit vielen Ehrgästen veranstaltet. 1888 als Kloster der Barmherzigen Schwestern zur Pflege der Kranken eröffnet, ist der Kinderhort ab 1931 unter die Verwaltung des Landes NÖ gestellt worden.

Als ersten Programmpunkt hielt man eine Dankesmesse für Johanna Gruber ab, die bereits 28 Jahre als Kindergartenleiterin

in Pulkau tätig ist und liebevoll mit Tante Hanni angesprochen wird. Gestaltet wurde die Messe von Stadtpfarrer Jerome Ciceu und dem Kirchenchor unter der Leitung von Kurt Kren.

Danach ging es in den Vorhof des Kindergartens, in dem Martina Ramharter den zweiten Teil des Festes mit ihrer Rede einläutete. Die Gemeinderätin sprach von einer „sozialen Erfolgsgeschichte“, die der Pulkauer Kindergarten durchlebte. Er sei einer der ältesten Kindergärten Niederösterreichs.

Seit 2009 gibt es zu der zweiten noch eine dritte Kindergarten-Gruppe. Der ständige Zuwachs von Kindern sei zum Teil auch Grubers Verdienst. Für ihr Engagement für die Jüngsten in der Gesellschaft wurde der Kindergartenleiterin beim Fest das Goldene Wappen der Stadt Pulkau verliehen.

Die Kindergartenkinder füllten die Lücken zwischen den Festreden mit farbenfrohen Darbietungen. Die Teenieband Pulkau unter der Leitung von Franz Neubauer spielte auf.



Unterhaltung pur boten die Sprösslinge des Kindergartens.

Fotos: Michael Böck



Glück geehrt

PLEISSING | Ludwig Sams (r.), Arzt beim Roten Kreuz, überreichte Ortsvorsteher Klaus Glück die Bronzene Verdienstmedaille in der Volksschule. Er nahm zum 25. Mal an der Blutspendeaktion teil. Foto: privat



OBERRETBACH | 20 Kandidaten absolvierten erfolgreich die Diplomprüfungen in der Schule für Allgemein- und Krankenpflege am Landeskrankenhaus Waldviertel Horn, sieben davon mit ausgezeichnetem Erfolg. Katrin Teufelsbauer war die einzige Absolventin aus dem Bezirk Hollabrunn. Die Oberretzbacherin erhielt bei der Feier in der Bibliothek des Stiftes Altenburg ihr Diplom von Direktorin Eva-Maria Körnen, Landeskliniken-Regionalmanager Andreas Reifschneider und Bundesrat Eduard Köch. Teufelsbauer wird voraussichtlich für das Hilfswerk Retzer Land-Pulkautal arbeiten. Foto: Martin Kalchauer